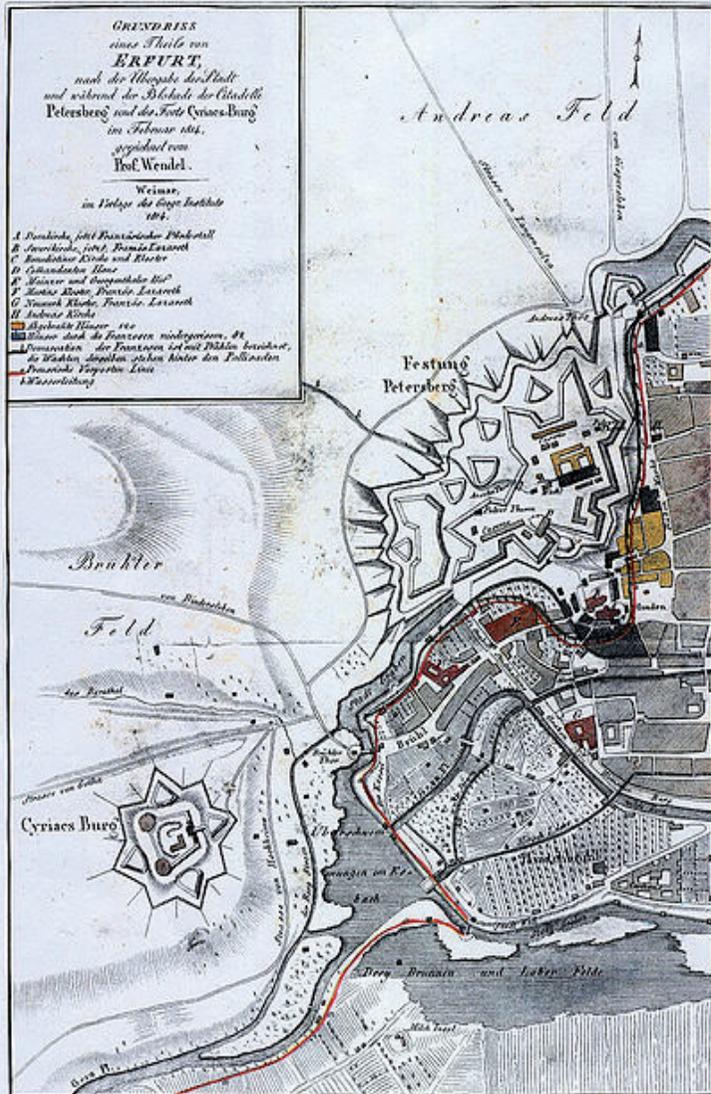


Erstes studentisches  
Entwurfsseminar  
an der  
Bauhaus Akademie  
Schloss Ettersburg  
2010

VISION  
PETERS  
BERG



Teilnahme am Entwurfsseminar

Zum studentischen Entwurfsseminar eingeladene  
Hochschulen:  
TU Cottbus, Fachhochschule Darmstadt  
Uni Kassel, Bauhaus Universität Weimar  
Fachhochschule Erfurt

Der Teilnehmerkreis ist auf 30 Studierende der  
jeweiligen Architektur-Masterstudiengänge begrenzt.  
Durch die Teilnahme können bis zu 2 Kredit-Points  
erworben werden.  
Die Unterbringung der auswärtigen Teilnehmer erfolgt in  
der Bauhaus Akademie Schloss Ettersburg. Für Studie-  
rende aus Weimar und Erfurt wird ein Bus-Shuttle  
zu den öffentlichen Verkehrsmitteln organisiert.

Terminplan:

- |             |  |
|-------------|--|
| 26.09. 2010 | Anreise  |
| 27.09. 2010 | Input/Vorträge<br>auf dem Petersberg in Erfurt |
| 28.09. 2010 | Workshops in Gruppen in Ettersburg             |
| 29.09. 2010 | Workshops in Gruppen in Ettersburg             |
| 30.09. 2010 | Workshops in Gruppen in Ettersburg             |
| 01.10. 2010 | Vorstellung der Ergebnisse<br>in Ettersburg    |
| 02.10.2010  | Abreise  |

Das Entwurfsseminar ist kostenfrei für die Teilnehmer.

Erstes studentisches  
Entwurfsseminar  
an der  
Bauhaus Akademie  
Schloss Ettersburg  
2010

# VISION PETERS BERG

## Geschichte des Petersberg in Erfurt

Der Petersberg mit seiner Zitadelle und der einst größten romanische Klosterkirche Thüringens ist eine etwa 230 Meter hoch gelegene Erhebung im Zentrum der thüringischen Landeshauptstadt Erfurt.

Vermutlich schon Jahrtausende vor Christus war der Berg von Steinzeitmenschen besiedelt. Unter Karl dem Großen entstand auf der Anhöhe ein Sitz für einen Königsboten, der vor allem die durch Erfurt verlaufende Königsstraße (via regia) zu schützen hatte. Nach der Vereinigung des Bistums Erfurt mit dem Bistum von Mainz wurde 1060 das Kollegiatstift auf dem Petersberg in das Kloster St. Peter und Paul umgewandelt.

In den folgenden Jahrzehnten diente das Kloster auf Grund seiner engen Beziehung zu der nebenan gelegenen Königspfalz auf dem Petersberg verschiedene Male als Unterkunft für deutsche Kaiser und Könige.

Anfang des 19. Jahrhunderts wurde der Petersberg zeitweilig von preußischen und von französischen Truppen eingenommen. Das Peterskloster wurde während der Belagerung von 1813 größtenteils zerstört, einzig die Peterskirche blieb bis heute erhalten.

Seit 1990 führen das Land Thüringen und die Stadt Erfurt Sanierungen in größerem Umfang durch.

Heute befinden sich in den Gebäuden auf dem Petersberg staatliche Ämter, Wohnungen sowie touristische und kulturelle Einrichtungen.

## Inhalt des Entwurfsseminars

Vision Petersberg ist Inhalt der Entwurfstage und sucht Konzeptlösungen für Umbau und Nutzung der Bauten auf dem Areal des Petersberges im städtebaulich sensiblen Bereich der Landeshauptstadt Erfurt.

Die barocken Bastionen sind wieder hergestellt, aber die Peterskirche hat ihre Funktion als „Stadtkrone“ verloren. Auch die ehemalige Defensionskaserne wartet auf eine Revitalisierung.

Wir wollen während des Workshops Lösungen erarbeiten, die das Areal Petersberg wieder zu einem attraktiven Ort Erfurts entwickeln. Themen dieser interdisziplinären Zusammenarbeit werden der Umgang mit Denkmälern, Revitalisierung ehemals militärischer Anlagen und der Umgang mit Sakralgebäuden sein.

Die Arbeit des Workshops wird vom Förderverein der **Bauhaus Akademie Schloss Ettersburg** unterstützt.

## Erstes studentisches Entwurfsseminar an der Bauhaus Akademie Schloss Ettersburg 2010

## Die Bauhaus Akademie Schloss Ettersburg

Fach- und Führungskräfte im Bauwesen müssen sich unentwegt den ständig wechselnden Aufgaben und Anforderungen des modernen Bauwesens und verwandter Bereiche anpassen.

Exzellente Arbeitsqualität und top-aktuelles Fachwissen sind unverzichtbar. Die Fähigkeit des „lebenslangen Lernens“ ist damit zu einer Schlüsselqualifikation geworden.

An der Bauhaus Akademie finden Fachleute ein breites, immer auf dem neuesten Stand befindliches Fortbildungsangebot. „Lernen aus erster Hand“ ermöglicht die Vertiefung von fachlichen Kenntnissen sowie den Erwerb von Zusatzqualifikationen.

